

Die seit 1. Juli 1908 täglich erscheinende

„Beilage der Münchener Neuesten Nachrichten“

hat in ihrer Nr. 78 vom 30. September ein Inhaltsverzeichnis über das abgelaufene erste Vierteljahr ihres Bestehens veröffentlicht, das, nach Materien geordnet, in übersichtlicher Weise zeigt, wie vielgestaltig unser Unternehmen seine Aufgabe erfährt und allen Gebieten des menschlichen Wissens Rechnung getragen hat.

Die

„Beilage der Münchener Neuesten Nachrichten“

hat in den 78 Nummern des verfloffenen Quartals beispielsweise

331 Besprechungen

von bemerkenswerten Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt von hervorragenden Fachmännern gebracht; sie bedeutet demnach für ihren aus-erwählten Leserkreis nicht zuletzt auch einen Wegweiser durch die wissenschaftliche und moderne Literatur.

Der Buchhandel hat demnach ein hervorragendes Interesse daran, die

„Beilage der Münchener Neuesten Nachrichten“

in ihren Bestrebungen zu fördern.

➔ Rezensionsexemplare erbitten wir direkt an die Redaktion der „Beilage der Münchener Neuesten Nachrichten“, München, Sendlingerstraße 80. ➔

➔ Inserate dagegen an die Expedition der „Münchener Neuesten Nachrichten“ zu adressieren. ➔

== Der Preis der 76 mm breiten Nonpareillezeile beträgt nur 40 J. ==

Nr. 78 der Beilage der Münchener Neuesten Nachrichten mit dem Inhaltsverzeichnis für das abgelaufene Quartal steht als Probe-Nummer in einzelnen Exemplaren gratis und franko zu Diensten.

München, 12. Oktober 1908.

Druck u. Verlag der „Münchener Neuesten Nachrichten“
Knorr & Hirth, G. m. b. H.

67. Jahrgang

Die Grenzboten

Zeitschrift f. Politik, Literatur u. Kunst
67. Jahrgang x Wöchentlich ein Heft
Ausgezeichnetes Organ für literarische
Anzeigen, da sich die Leser nur aus
hochgebildeten und kaufkräftigen
Kreisen zusammensetzen.

Preis für die zweigespaltene
Nonpareille-Zeile 1 Mark
Dem Buchhandel gewähre ich 50% Rabatt.
Inseratenschluß für das Heft der
darauffolgenden Woche Sonnabends
Auch für Prospektbeilagen find die
= Grenzboten bestens empfohlen. =

50 Pf.
das
Heft

St. Wilh. Grunow
Leipzig

6 Mark
das
Viertelj.

Außerdem empfehle ich dem
verehrlichen Verlagsbuchhandel die
meinem Verlag angegliederte

Annoncen-Expedition.

Vor der Vergabung von Inseraten
und Beilagen bitte ich Sie, erst bei mir
Preiskalkulation einholen zu wollen.

Leipzig

Fr. Wilh. Grunow,
Abt. für Inserate

Verlagsstelle f. bar G. Bartels, Weißensee b/B.

Hugo Conrad

London E. C.
26, Paternoster Square

Central-Export-
und Kommissionsgeschäft
für alle

Englischen Bücher und Zeitschriften

(ganz gleich welchen Verlages)

Schnellste und billigste Lieferung
täglich direkt per Post überallhin und

via: Leipzig Berlin
Carl Cnobloch F. Volckmar

Wien Stuttgart
Schworella & Heick Koch & Oetinger

Jeden Freitag Sammelungen
Hamburg, Kopenhagen.

T.-A.: „Verbindung London.“

Strassenpapiere, Kontenformulare,
Journal-Kontinuationen, Listen, Aus-
lieferung- u. Kassensbücher-Formulare
in den praktisch bewährtesten 10 Sorten (auch ge-
bunden) bringe in empfehlende Erinnerung.
Robert Hoffmann, Leipzig.